



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 62. Sitzung vom 19. Februar 2008

VORSITZENDER:

VIZEPRÄSIDENT MARIO MAGNANI
PRÄSIDENT FRANZ PAHL

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussantrag Nr. 35, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Ghirardini, Muraro, Pallaoro und Bondi, mit dem das Präsidium beauftragt werden soll, einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, mit welchem der Fixbeitrag zugunsten der Ratsfraktionen und der Beitrag des Regionalrates im Ausmaß von 30 Prozent an den von der Regelung über die Leibrenten der Abgeordneten vorgesehenen Fonds abgeschafft werden sollen
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 40: Änderungen und Ergänzungen zu den Regionalgesetzen über die Zusammensetzung und die Wahl der Organe der Gemeindeverwaltungen – *eingebracht vom Regionalausschuss - Fortsetzung*
(*genehmigt*)

Gesetzentwurf Nr. 33: Festsetzung der Bezüge an die Mitglieder der Regionalregierung – Aufhebung der Artikel 2 und 4 des Regionalgesetzes vom 23. November 1979, Nr. 5 – *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair*
(*Übergang zur Sachdebatte abgelehnt*);

In vereinheitlichter Debatte:

Beschlussantrag Nr. 24, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Klotz betreffend die Auszahlung des regionalen Familiengeldes auch für das erste Kind

Beschlussantrag Nr. 26, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Viganò, Amistadi, Casagranda, Depaoli, Ghirardini, Lenzi, Lunelli, Magnani, Odorizzi, Turrella und Zorzi über die Abänderung der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 18. Februar 2005 betreffend „Familienpaket und Sozialvorsorge“, auf dass das Familiengeld ab dem zweiten Kind bis zum 19. Lebensjahr desselben ausbezahlt wird
(*vertagt*);

Beschlussantrag Nr. 30, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, Bertolini und Mosconi, auf dass innerhalb Dezember 2007 eine gemeinsame Sitzung der drei Landtage (Tiroler Landtag, Südtiroler Landtag und Trentiner Landtag) einberufen werde, um den 61. Jahrestag der Unterzeichnung des Gruber-Degasperi-Abkommens zu feiern
(*ausgesetzt*);

Gesetzentwurf Nr. 38: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der ergänzenden Ruhestandsbehandlung zu Lasten des Haushalts der Region – *eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Seppi*
(*vertagt*);

Gesetzentwurf Nr. 42: Änderung der offiziellen Benennung der Gemeinde Truden in „Truden im Naturpark“ – *eingebracht vom Regionalausschuss*
(*genehmigt*).

Am 19. Februar 2008 um 10.02 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 245/2008/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Bassetti, Dominici, Odorizzi, Pardeller und Pasquali für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist der Präsident des Regionalrates, Franz Pahl, eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Carli (am Nachmittag), Catalano (am Nachmittag), Heiss (am Nachmittag), Minniti (am Vormittag, Unterberger (am Nachmittag) und Widmann.

Präsidialsekretär Denicolò verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 61 vom 15. Jänner 2008, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani fordert daraufhin die Anwesenden auf, im Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Anton Zelger eine Schweigeminute einzulegen.

Dann teilt er Folgendes mit:

Am 18. Jänner 2008 haben die Regionalratsabgeordneten Amistadi, Casagrande, Dellai, Ghirardini, Lunelli, Magnani, Odorizzi, Turella, Viganò und Zorzi der Ratsfraktion **Civica Margherita** mitgeteilt, dass Abg. **Guido Ghirardini** mit Wirkung vom 1. Jänner 2008 der **neue Fraktionssprecher** der genannten Ratsfraktion ist.

Mit Schreiben vom 12. Februar 2008, Prot. Nr. 1/EL, hat der Regionalausschuss den Antrag an den Regionalrat, den Regionalausschuss zu ermächtigen, von der Volksbefragung der in der Gemeinde Caderzone (TN) ansässige Wahlberechtigten in Bezug auf den Antrag auf Änderung der offiziellen Benennung der Gemeinde Caderzone in „Caderzone Terme“ abzusehen, berichtigt.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit schriftlicher Antwort eingereicht worden:

Nr. 203 eingebracht am 23. Jänner 2008 von den Regionalratsabgeordneten de Eccher, Andreotti, Morandini, Mosconi, Viola, Delladio und Bertolini um zu erfahren, ob die Regionalratsabgeordneten den Dienst für Studien und Forschungsarbeiten des Regionalrates zur Durchführung von Studien, Untersuchungen und Analysen in Anspruch nehmen dürfen;

Nr. 204 eingebracht am 28. Jänner 2008 von den Regionalratsabgeordneten Kury, Dello Sbarba, Heiss e Bombarda betreffend weitere Fragen im Zusammenhang mit der vorhergehenden Anfrage Nr. 198/XIII über die Schaffung des Immobilienfonds „Risparmio immobiliare Uno Energia“ von Seiten der PensPlan Invest SGR und deren Beteiligung am Kapital des Fonds in Höhe von 2 Prozent;

- Nr. 205** eingebracht am 29. Jänner 2008 vom Regionalratsabgeordneten Morandini, um zu erfahren, ob der Regionalausschuss eine Verordnung genehmigt hat, mit welcher die Veröffentlichung der eigenen Beschlüsse auf der Internetseite der Region untersagt wird und um zu erfahren, welche Gründe dieser Entscheidung zugrunde liegen, welche der Notwendigkeit der Transparenz, die zudem laut Gesetz vorgeschrieben ist, widerspricht;
- Nr. 206** eingebracht am 11. Februar 2008 von den Regionalratsabgeordneten Morandini und Giovanazzi, betreffend die vermeintliche Verletzung von Gesetzesbestimmungen bei der Erteilung von Direktionsaufträgen von Seiten der Region;
- Nr. 207** eingebracht am 15. Februar 2008 vom Regionalratsabgeordneten Boso, mit der um Auskunft über die Verwendung des Dienstfahrzeuges von Seiten des Vizepräsidenten des Regionalrates Magnani ersucht und nachgefragt wird, ob es der Wahrheit entspricht, dass jeder Fahrer des Regionalrates und des Ausschusses im Durchschnitt pro Monat Überstunden im Gegenwert von zirka 900-1.000 Euro anreift und um zu erfahren, wie viele Fahrzeuge die beiden Körperschaften besitzen, aufgrund welcher Entscheidungen diese angekauft und welche Kosten dafür bestritten worden sind.

Die Anfragen Nr. 196, 197, 198, 199, 200, 201 und 202 sind beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die entsprechenden schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Der Präsident teilt den Anwesenden sodann mit, dass der Antrag auf Vorverlegung der Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 12 gestellt worden ist.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Dello Sbarba zu Wort, dem Präsident Magnani antwortet.

Abg. Lamprecht spricht sich für den Antrag auf Vorverlegung der Beratung des genannten Tagesordnungspunktes aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Vorverlegungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Präsident Magnani stellt daraufhin Punkt 12) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 12

Beschlussantrag Nr. 35, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Ghirardini, Muraro, Pallaoro und Bondi, mit dem das Präsidium beauftragt werden soll, einen Gesetzentwurf auszuarbeiten, mit welchem der Fixbeitrag zugunsten der Ratsfraktionen und der Beitrag des Regionalrates im Ausmaß von 30 Prozent an den von der Regelung über die Leibrenten der Abgeordneten vorgesehenen Fonds abgeschafft werden sollen

Er erteilt sodann Abg. Lamprecht zur Verlesung und Erläuterung des Beschlussantrages das Wort.

Dazu nehmen die Abgeordneten Seppi und Dello Sbarba, weiteres auch die Abg. Leitner und Boso Stellung.

Präsident Pahl übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Bondi und Chiocchetti das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Parolari Stellung.

Zum Beschlussantrag ergreifen die Abg. Ghirardini, Andreotti, Mosconi, Pöder, Giovanazzi, Klotz und Bertolini das Wort.

Präsident Pahl teilt mit, dass die letzten beiden Wortmeldungen als vorgezogene Wortmeldungen im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen gewertet werden.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Dello Sbarba und Morandini zu Wort, letztgenannter Abgeordneter nimmt auch zum Antrag selbst Stellung.

Daraufhin erklärt Präsident Pahl die Debatte für beendet und verliest die Änderungsanträge Prot. Nr. 287 des Abg. Dello Sbarba, Prot. Nr. 288 des Abg. Seppi und anderer Abgeordneter und Prot. Nr. 289 mit Abg. Morandini als Erstunterzeichner.

Abg. Lamprecht, der Erstunterzeichner des Beschlussantrages, erklärt, dass er die genannten Änderungsanträge nicht annimmt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen erteilt Präsident Pahl den Abg. Bombarda, Pinter, Morandini und Parolari für eine von seiner Fraktion abweichende Stimmabgabeerklärung das Wort.

Abg. Morandini ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Als letzter meldet sich im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen Abg. Viganò zu Wort.

Daraufhin lässt Präsident Pahl über den Beschlussantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Um 12.58 Uhr unterbricht Präsident Pahl die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.05 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Pahl die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen und erinnert daran, dass in der letzten Sitzung die Generaldebatte dazu abgehalten worden ist:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 40: Änderungen und Ergänzungen zu den Regionalgesetzen über die Zusammensetzung und die Wahl der Organe der Gemeindeverwaltungen – eingebracht vom Regionalausschuss

Da der Regionalausschuss im Rahmen der Replik nicht Stellung nehmen will, erklärt Präsident Pahl die Generaldebatte für beendet und lässt über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung der Artikel 1 und 2, die – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Präsident Pahl verliest sodann Artikel 3 und erteilt daraufhin Abg. Urzì und der Vizepräsidenten des Region, Frau Gneccchi, für die Erläuterung des Artikels das Wort.

Zum Artikel meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Es repliziert die Vizepräsidentin der Region Frau Gneccchi.

Es nimmt Abg. Morandini Stellung, dem die Vizepräsidentin, Frau Gneccchi, antwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Artikel 3 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Artikel 4 fortgesetzt. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Präsident Pahl verliest Artikel 5, die Vizepräsidentin der Region erläutert ihn.

Dazu meldet sich niemand zu Wort, der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird Artikel 6 verlesen und – da sich dazu niemand zu Wort meldet – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Pahl verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 73 von Frau Vizepräsidentin Gneccchi, mit dem die Artikel 6-bis, 6-ter und 6-quater vorgeschlagen werden.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen die Abg. Leitner und Urzì um das Wort, denen Präsident Pahl antwortet.

Zum Änderungsantrag ergreift Abg. Morandini das Wort.

Es repliziert die Vizepräsidentin der Region, Frau Gneccchi.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Seppi Stellung.

Vizepräsident Magnani übernimmt den Vorsitz und gibt auf die von Abg. Seppi aufgeworfene Frage eine Antwort.

Zum Änderungsantrag nimmt daraufhin Abg. Seppi Stellung.

Es repliziert die Vizepräsidentin der Region, Frau Gnecci.

Abg. Seppi ergreift erneut zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, werden die Änderungsanträge, mit denen jeweils die Artikel 6-bis, 6-ter und 6-quater eingeführt werden sollen, getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Seppi und Dello Sbarba das Wort.

Präsident Pahl übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Klotz und Morandini das Wort.

Nach Abschluss der Stimmabgabeerklärungen lässt Präsident Pahl über den Gesetzentwurf Nr. 40 in seiner Gesamtheit abstimmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	41
Neinstimmen:	4
Weißer Stimmzettel:	14

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 33: Festsetzung der Bezüge an die Mitglieder der Regionalregierung – Aufhebung der Artikel 2 und 4 des Regionalgesetzes vom 23. November 1979, Nr. 5 – eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair

Abg. Leitner verliest den Bericht des Gesetzentwurfes und Frau Abg. Ladurner jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Abg. Leitner erläutert den Gesetzentwurf.

Es meldet sich die Vizepräsidentin der Region, Frau Gnecci, zu Wort.

Zum Gesetzentwurf nehmen die Abg. Morandini, Bondi, Kury, Mosconi, Morandini, Leitner, Bondi, die Vizepräsidentin der Region, Frau Gnecci, und Frau Abg. Klotz Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Punkt 3) der Tagesordnung wird auf Antrag des Einbringers vertagt.

Hinsichtlich des Beschlussantrages Nr. 30, der auf Punkt 4) der Tagesordnung aufschiebt, behält sich der Einbringer, Abg. Morandini, das Recht vor, in Bezug auf eine Rücknahme desselben eine Mitteilung vorzulegen.

Abg. Seppi ersucht zum Fortgang der Arbeiten um das Wort und ersucht um die Vertagung des 5. Tagesordnungspunktes, des Gesetzentwurfes Nr. 38.

Daraufhin stellt Präsident Pahl Punkt 6) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 6

Gesetzentwurf Nr. 42: Änderung der offiziellen Benennung der Gemeinde Truden in „Truden im Naturpark“ – eingebracht vom Regionalausschuss

Die Vizepräsidentin der Region, Frau Gnechi, verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf und Präsident Pahl verliest jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach der Verlesung des einzigen Artikels des Gesetzentwurfes erklärt Präsident Pahl die Generaldebatte für eröffnet und erteilt Abg. Urzi das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl gemäß Artikel 74 der Geschäftsordnung über den Gesetzentwurf Nr. 42 in seiner Gesamtheit abstimmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	40
Neinstimmen:	3
Weißer Stimmzettel:	10

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Um 17.34 Uhr erklärt Präsident Pahl die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE